

Pressemeldung 1/2024

## LEADER-Region Anhalt ruft zur Einreichung von Förderprojekten auf

Für Menschen mit pfiffigen Ideen für den ländlichen Raum gibt es viele Unterstützungsmöglichkeiten

Köthen | Die LEADER-Region Anhalt bereitet die erste Förderrunde für das Jahr 2024 vor. Privatpersonen, Unternehmen, Vereine und Kommunen können sich mit ihren Ideen um Fördermittel der Europäischen Union bewerben. „Die Möglichkeiten sind vielfältig und betreffen nahezu alles, was ein aktives Leben und Lernen in Dörfern befördert – von der Grundversorgung mit Waren und Dienstleistungen über die Belebung der Ortszentren etwa durch Treff- und Gemeinschaftsgelegenheiten bis hin zur Kultur- und Heimatpflege“ erläutert Joseph Roßteuscher vom Regionalmanagement, der gemeinsam mit Jessica Kniza und Projektleiterin Kerstin Adam-Staron das Programm koordiniert. „Zum Förderspektrum gehört ebenso die Aufwertung von Sport- und Freizeitinfrastrukturen. Selbst Personalkosten für soziale und Bildungsprojekte oder Honorare zur Erstellung von Studien und Konzepten können beantragt werden.“

Für bereits gut durchgeplante Maßnahmen liegt der Stichtag zur Projektanmeldung schon auf dem 23. Juli. Wer noch über der Projektidee brütet oder die Finanzplanung nicht auf feste Füße gestellt hat, muss aber nicht in Hektik verfallen. Anders als in der Vergangenheit wird es jährlich mehrere Förderrunden geben. Antragsteller können sich mit ihren Vorhaben jederzeit ans Management wenden und dort kostenlose Hilfe bei der Ausarbeitung ihres Projektes erhalten.

Wichtig für die Förderfähigkeit ist, dass es die vom Land vorgesehenen Förderbedingungen sowie die Ziele, die sich die Region Anhalt gemeinsam für die Regionalentwicklung gesetzt hat, erfüllt. Je nach der Passfähigkeit mit den regionalen Zielen werden dann Projekte für eine LEADER-Förderung ausgewählt. Für die verbleibenden werden andere Lösungen gesucht.

Interessierte sollten sich zunächst auf der Webseite [www.leader-anhalt.de](http://www.leader-anhalt.de) zum Förderverfahren kundig machen und ihre Idee auf dem Projektanmeldebogen schriftlich formulieren, empfiehlt Joseph Roßteuscher. Auch der aktuelle Projektauftrag mit allen Rahmenbedingungen ist dort zu finden.

Zur LEADER-Region Anhalt gehören die sieben Städte und Gemeinden Aken, Köthen, Osternienburger Land, Raguhn-Jeßnitz, Sandersdorf-Brehna, Südliches Anhalt und Zörbig.

### Pressekontakt:

Regionalmanagement der LAG Anhalt  
Paradeplatz 19  
04849 Bad Dübren

Tel. 0160 / 98008311 oder 0162 / 8949455

[management@leader-anhalt.de](mailto:management@leader-anhalt.de)

[www.leader-anhalt.de](http://www.leader-anhalt.de)